



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lustige Ecke

„Nun gut,“ entgegnete die Schwester, „dann mußt Du eben in ein anderes Kolleg gehen, wo mehrere Schüler diese Sprache lernen.“ Die Oberlehrerin sagte dann zu ihm: „Schreibe Deiner Mutter, Du könntest ja nach Marißburg gehen.“ „Nein, nein, Schwester,“ entgegnete der Knabe, meine Mutter will, daß ich in Mariannahill sein soll; ich muß gehorsam sein. Dort, sagte die Mutter, ist der beste Platz für Dich, und darum bleibe ich in Mariannahill.“ Dann fügte er noch ganz bedenklich hinzu: „Ich nehme Zulu; ich kann schon etwas Zulu reden, und ich will mich recht anstrengen, dann lerne ich die Grammatik schon noch.“

Einen so kindlichen Gehorsam haben wir selten gesehen.

K

Lustige Ecke

Hans kommt aus der Rechenstunde heim. „Vater, heute mußten wir den gemeinschaftlichen Nenner suchen.“

Vater: „Aber, Hans, hat man den noch nicht gefunden; als ich noch in der Schule war, mußten wir ihn auch schon suchen.“

In der Schule erzählt der Lehrer den Kindern, daß der liebe Gott den Menschen aus Staub gemacht hat. Da meldet sich ein kleiner Junge und fragt: „O, da hat er gewiß die Neger aus Kohlenstaub gemacht!“

Lehrerin: „ $3 + 7 = 10$.“

Peter: „Gestern sagte das Fräulein, $5 + 5 = 10$. Was soll ich nun glauben?“

Mutter: „Aber Lieschen, weißt Du denn nicht, daß der liebe Gott im Himmel alles sieht?“

Lieschen: „Ja, Mutter; aber er redet nicht davon wie gewisse andere Menschen!“

Besuch im Hause: „Paulchen, willst Du Dich nicht etwas zu mir setzen?“

Paulchen: „Nein, Mutter hat gesagt, ich müsse hier sitzen bleiben, denn hier ist ein Loch im Bezug.“

Ein Tourist, der plötzlich von einer Regenschauer überrascht wird, tritt in ein Haus am Wege ein. Im Zimmer saß ein Mann, in einer Ecke, an der einzigen Stelle, wo es nicht durchregnete. Das Dach war ganz durchlöchert.

„Warum lassen Sie denn das Dach nicht reparieren?“ fragte der Tourist halb ärgerlich.

„Das kann ich doch nicht tun in einem solchen Regenwetter“, antwortete gleichgültig der Mann.

„Ja, aber warum haben Sie es denn nicht im trockenen Wetter reparieren lassen?“

„O, dann regnet es doch nicht durch.“

In Gesellschaft.

Gast zum kleinen Frig: „Spielst Du gerne Klavier?“

Frig: „Nein, aber Mutti will immer, daß ich spiele, wenn sie müde ist und gerne hätte, daß die Gäste heimgingen.“